

### [Ukrainische Grenzschutzbeamte haben 15 Migranten aus Weißrussland festgenommen](#)

18.11.2021

Ukrainische Grenzschutzbeamte haben 15 Bürger aus Ländern des Nahen Ostens festgenommen, die versucht hatten, unter dem Deckmantel von Touristen aus Weißrussland in die Ukraine einzureisen. Dies teilte der staatliche Grenzschutzdienst am Donnerstag, den 18. November, mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Ukrainische Grenzschutzbeamte haben 15 Bürger aus Ländern des Nahen Ostens festgenommen, die versucht hatten, unter dem Deckmantel von Touristen aus Weißrussland in die Ukraine einzureisen. Dies teilte der staatliche Grenzschutzdienst am Donnerstag, den 18. November, mit.

„Der staatliche Grenzschutzdienst der Ukraine hat einen Versuch ausländischer Staatsangehöriger aus dem Nahen Osten verhindert, über die Republik Belarus in die Ukraine einzureisen. Mit mehr als einem fiktiven Reisezweck versuchten sie heute, die Grenze an einem Kontrollpunkt in der Region Tschernihiw zu überqueren“, heißt es in dem Bericht.

Wie die Grenzbeamten herausfanden, kamen die Ausländer mit einem Shuttlebus aus Minsk an der Grenzübergangsstelle an. Bei der Grenzkontrolle gaben sie an, dass sie zu touristischen Zwecken in die Ukraine reisen wollten.

„Bei einer zusätzlichen Kontrolle fanden die Grenzschutzbeamten jedoch heraus, dass die Ausländer, darunter vier Jugendliche, vor einigen Wochen in die belarussische Hauptstadt geflogen waren und sich sofort auf den Weg in die Region Hrodna machten“, so der Grenzschutzdienst weiter.

Die Migranten gaben an, dass sie sich, nachdem sie die „Sehenswürdigkeiten“ im Westen Weißrusslands gesehen hatten, entschlossen, in die Ukraine zu reisen.

„Die Reisenden versicherten, dass sie in unserem Land am meisten an den Ansichten der Region Lemberg interessiert seien. Von Lemberg aus wollten sie anscheinend nach Hause zurückkehren. Eine solche touristische Route überzeugte die Polizisten jedoch nicht und war auch kein Grund, den Zweck ihrer Reise zu bestätigen“, erklärten die Grenzbeamten.

Die ukrainischen Grenzschutzbeamten fanden auch heraus, dass die meisten „Touristen“ Pässe hatten, die zur gleichen Zeit September-Oktober 2021 ausgestellt wurden. In diesem Zusammenhang wurde den „Touristen“ die Einreise in die Ukraine verweigert und sie wurden aufgefordert, nach Belarus zurückzukehren&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 308

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.